

Nun will der Lenz uns grüssen

Niederländische Volksweise (1626)

Satz u. Text (Vers 2). Siegfried Skielka, op. G3 143-15

$\text{♩} = 110$ *mf*

Sopran
Alt
MSt

1. Nun will der Lenz uns grü - ßen, von Mi - tag weht es lau,
aus al - len Ek - ken sprie - ßen, die Blu - men rot und blau.
2. Es grünt und blüht auf Hei - den, im Wald- und in der Flur,
nach war - men Mai - en - re - gen, er - wa - chet die Na - tur.
3. Wald - vög - lein Lie - der sin - gen, wie ihr - sie nur be - gehrt,
drum auf zum fro - hen sprin - gen, die Reis' - ist Gol - des wert.

mf

1. Draus - wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar - fein
2. Des - Win - des sanf - te Säu - seln in ho - her Bau - mes - Kron',
3. Hei - un - ter grü - nen Lin - den da leuch - ten wei - ße - Kleid'!

mf

1. und lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein,
2. ver - kün - det leis' uns al - len den na - hen Som - mer schon,
3. Hei - ja, nun hat uns Kin - dern ein End - die Win - ters - zeit,

mf **rit.**

1. und lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein:
2. ver - kün - det leis' uns al - len den na - hen Somm - mer schon.
3. Hei - ja, nun hat uns Kin - dern ein End - die Win - ters - zeit